Ein Leben für den guten Geschmack

130 Jahre Kunella, 60 Jahre Parnitzke

Schon 2024 feierte Kunella Feinkost sein 130-jähriges Bestehen. Gegründet 1894 von Anna und Ludwig Kunert, hat sich das Unternehmen über Jahrzehnte als führender Anbieter in der Feinkostbranche etabliert. Besonders hervorzuheben ist dabei die Rolle von Lothar Parnitzke, der seit 1991 als Eigentümer und Geschäftsführer die Firma führt.

Lothar Parnitzke trat 1965 in das Unternehmen ein. Während seiner Schülertätigkeit in den Ferien 1963 bei der damals noch privaten Firma Gebr. Kunert wurde er gefragt, ob er nicht in der Firma bleiben möchte, um sie später zu übernehmen. Kinder waren in der zweiten Kunert-Generation nicht vorhanden. So begann er am 1. September 1965 seine Lehre im Unternehmen und ist ihm bis heute treu geblieben. 2025 feierte er sein 60-jähriges Betriebsjubiläum.

Die Belegschaft der Kunella GmbH

Foto: Frank Heinrich

Zur Feier dieses diamantenen Jubiläums lud Lothar Parnitzke Mitarbeiter und Partner zu einer festlichen Veranstaltung ein, bei der er die Bedeutung des Teams und der Tradition betonte: „Wir setzen auf Qualität und Innovation, ohne unsere Wurzeln zu vergessen“.

Unter seiner Führung hat Kunella Feinkost den Übergang von einem volkseigenen Betrieb zu einem privatwirtschaftlichen Unternehmen erfolgreich gemeistert und sich im Markt behauptet.

Das Unternehmen steht für ein außergewöhnlich wertschätzendes Miteinander innerhalb der Belegschaft. In einer zunehmend schnelllebigen und leistungsorientierten Arbeitswelt pflegt Kunella Feinkost bewusst eine Unternehmenskultur, in der der Mensch im Mittelpunkt steht.

Ein respektvoller, offener und fairer Umgang zwischen Geschäftsführung und Belegschaft ist dabei ein zentraler Bestandteil der Unternehmensphilosophie. Die Mitarbeiterinnen und Mitarbei-

ter werden nicht nur als Arbeitskräfte, sondern als tragende Säulen des unternehmerischen Erfolgs gesehen – mit ihren individuellen Fähigkeiten, Erfahrungen und Persönlichkeiten.

Diese Haltung spiegelt sich in vielfältigen Maßnahmen wider: Neben einer leistungsgerechten Vergütung und sicheren Arbeitsplätzen bietet Kunella Feinkost eine Vielzahl an Unterstützungsangeboten, etwa zur Gesundheitsförderung, zur Vereinbarkeit von Beruf und Familie sowie zur persönlichen Weiterentwicklung. Auch die interne Kommunikation, flache Hierarchien und ein ausgeprägtes Gemeinschaftsgefühl tragen dazu bei, dass sich die Mitarbeitende langfristig mit dem Unternehmen identifizieren.

Die geringe Fluktuation und die langjährige Betriebszugehörigkeit vieler Beschäftigter sprechen für sich – und für ein Arbeitsumfeld, das von gegenseitigem Vertrauen und sozialer Verantwortung geprägt ist.

Kunella Feinkost zeigt eindrucksvoll, dass unternehmerischer Erfolg und eine mitarbeiterorientierte Unternehmensführung Hand in Hand gehen können – zur Zufriedenheit der Belegschaft und zum Wohl des Unternehmens.

Hier werden handwerkliche Tradition mit technologischem Fortschritt und nachhaltigem Denken verbunden. So blickt Kunella Feinkost mit Zuversicht in die Zukunft. 130 Jahre Firmengeschichte und 60 Jahre persönliches Engagement von Lothar Parnitzke sind ein solides Fundament für die nächsten Jahrzehnte. Die Kunella Feinkost GmbH ist ein Vorbild für erfolgreichen Mittelstand made in Brandenburg, fast möchte man sagen: Made by Parnitzke.

www.kunella-feinkost.com

Die Kunella Feinkost Chronik

1894 – Gründung
Ludwig Kunert und seine Frau eröffnen in Cottbus ein Buttergeschäft.

1902 – Markenaufbau
„Kunella“ wird erstmals als Handelsmarke genutzt.

1919 – Übernahme einer Spreewald-Käserei
Auf dem heutigen Betriebsgelände in der Briesener Straße 40 entsteht eine Produktionsstätte für Milch- und Feinkostprodukte.

1920 – Expansion
Kunella betreibt mehrere Filialen in Brandenburg, Sachsen und Westpreußen. Das Sortiment umfasst Butter, Brühpaste und Gewürzprodukte.

1945–1972 – Nachkriegszeit
Nach dem Zweiten Weltkrieg erfolgt eine schrittweise Umwandlung in einen volkseigenen Betrieb (VEB Feinkost Cottbus). Produziert werden u. a. Mayonnaise, Remoulade, Marinaden, Öle und Ketchups.

1972 – Offizielle Verstaatlichung
Kunella wird vollständig zum VEB.

1980er Jahre – Konsolidierung
Kunella beliefert die gesamte DDR mit Feinkostprodukten und erlangt den Ruf eines zuverlässigen Markenherstellers.

1991 – Privatisierung und Neugründung
Lothar Parnitzke übernimmt den Betrieb und gründet die Kunella Feinkost GmbH.

1990er Jahre – Sortimentserweiterung
Modernisierung der Produktion, Aufbau neuer Absatzmärkte im vereinten Deutschland, Einführung neuer Salatcremes, Gewürzöle und Dressings.

2000er Jahre – Internationalisierung
Erste Exportaktivitäten nach Osteuropa, Asien und Südamerika.

2010er Jahre – Nachhaltigkeit und Regionalität
Umstellung auf Glasverpackungen, Zusammenarbeit mit regionalen Zulieferern (z. B. Spreewälder Gemüsebauern, Cottbuser Etikettenhersteller). Kunella beschäftigt rund 38 Mitarbeiter und verarbeitet Millionen Gläser, Flaschen und Tuben jährlich.

2024 – 130-jähriges Firmenjubiläum
Inbetriebnahme einer modernen Palettier- und Verpackungsanlage.

2025 – Kunella als Mittelstandsmarke der Lausitz
Auszeichnung durch den BVMW für nachhaltiges Unternehmertum und regionale Verantwortung.